



Aus Stadt und Land.

Bromberg, 1. Mai.

Aus Volkstein.

In einem der ersten Lokale Volksteins hängen verschiedene Zeitungen, darunter auch das „Volksteiner Tageblatt“.

Doch nicht immer. Eines Tages erscheint im besagten Lokale ein Offizier und sein Blick fällt auf das deutsche Blatt, das friedlich neben einigen polnischen Schweistern hängt.

Als Hindenburg jüngst in Köln zu den Befreiungsfeiern war, wurden dem Reichspräsidenten auch die Vertreter der ausländischen Staaten vorgestellt, darunter der polnische Konsul aus Essen.

Reichspräsident von Hindenburg ist durch seine polnischen Worte kein schlechter Deutscher geworden, Graf Skrzynski durch seine Rede kein schlechter Pole.

§ Ihr 50jähriges Lehrerinnenjubiläum feiert am heutigen Tage Fräulein Martha Badt. Seit dem Jahre 1887 war sie ununterbrochen am hiesigen Dregerischen Lyzeum, der ehemaligen höheren Töchterschule von Frä. Schneider, tätig.

§ Berufsjubiläum. Sein 25jähriges Berufsjubiläum bei der Firma A. Dittmann feiert am heutigen Tage der Schriftsetzer Alfred Schulz.

§ Der Himmel im Mai. Nun spannen sich die Tage schon erfreulich lang und in wenigen Wochen wird bereits wieder der höchste Stand der Sonne in unmittelbare Nähe gerückt sein.

§ Bauernregeln vom Mai. Wie das Wetter am Himmelstrahltag, so glaubt man, auch der Herbst sein mag.

§ Der heutige Wochenmarkt war recht gut besetzt. Man zahlte für Butter 2,50-2,70, für Eier 1,70, für Weiskäse 40, für Käse 2-2,40.

§ Verhaftet wurden drei Diebe, zwei Schler, eine Kindesmörderin und ein Russe namens Petro Kotlarow, der sich verschiedene Diebstähle hat zu schulden kommen lassen.

In Wegen Diebstahls und Unterschlagung standen die Händler Vincent und Wladyslaw Sika, und wegen Beihilfe die Arbeiter May Knitter und Paul Drilowski von hier vor der Strafkammer des Bezirksgerichts.

§ In die Klinik gebracht wurde eine Wohnungslosse, die einen Blutsturz auf der Straße bekommen hatte und zusammengebrochen war.

§ Ein Wohnungsschwindler ist von der Polizei in Haft genommen worden, der für eine nicht nachgewiesene Wohnung sich hatte 500 Z. zahlen lassen.

§ Von einem Auto überfahren wurde gestern mittag 12 Uhr ein Knabe im Alter von etwa 5 Jahren.

Bereine, Veranstaltungen zc.

Männerturnverein Bromberg. Auf den heute, Sonnabend, abends 8 Uhr, in der Deutschen Bühne stattfindenden Vorabend zur Förderung der Leibesübungen sei nochmals besonders hingewiesen.

Verband der kleinen Kaufleute. Am Sonntag, den 2. Mai d. J., abends 7 Uhr, findet im Lokale Janoskiwski, Pognaiska 21, eine gewöhnliche Monatsversammlung statt.

Handwerker-Frauenvereinigung. Montag, den 3. Mai, nachmittags 2 Uhr, Dampferfahrt zur Baumbütte nach Brahembünde.

* Götchen (Miejsta Góra), 30. April. Zum Bürgermeister einer uneres Städtchens ist unter 95 Bewerbern der Stadtkretär Ersk Zygniewicz aus Gnesen gewählt worden.

* Gostin (Gostyn) 30. April. Totschlag. In Strumian (fr. Steinort) kam es zwischen dem Deputatarbeiter Matuszak und seinem Schwager wegen des Mittagessens zum Streit.

* Inowroclaw. 30. April. Die Saison in unserem Solbade beginnt in diesem Jahre am 1. Mai. Seitens der Direktion des Solbades wurde alles so weit vorbereitet, daß die eintreffenden Kurgäste bereits von allen Einrichtungen Gebrauch machen können.

§ Polen (Poznan), 29. April. Schließung der Posener Kinos. Vom 1. Mai ab werden alle Kinos für unbestimmte Zeit geschlossen werden.

§ Posen (Poznan), 29. April. Schließung der Posener Kinos. Vom 1. Mai ab werden alle Kinos für unbestimmte Zeit geschlossen werden.

§ Posen (Poznan), 29. April. Schließung der Posener Kinos. Vom 1. Mai ab werden alle Kinos für unbestimmte Zeit geschlossen werden.



Gesundheit und Glück

Mama und Baby, duftend vor Reinheit, strahlend von Frische, gepflegt und appetitlich. Fröhliche Gesundheit lacht mit blendenden Zähnen.

Tägliche Pflege mit Kalodont ist der sicherste Weg, um die Schönheit und Gesundheit Ihrer Zähne zu erhalten.



* Schubin (Szubin), 1. Mai. Ein Überfall ist auf ein 16jähriges Mädchen aus Solwarz verübt worden.

* Strelno (Strzelno), 30. April. Der Bürgermeister der Stadt erinnert alle Einwohner daran, daß die Aufbewahrung von leicht brennbaren Materialien, wie Holz, Stroh, Heu, Sträucher usw. auf den Bodenräumen von Wohnhäusern auf das strengste verboten ist.

Wirtschaftliche Rundschau.

Holzmarkt. Börsenbericht der Holz Börse zu Bromberg vom 29. April. Abjähliche: 100 Stb. Kief. engl. Bohlen nach Danziger Wannen u/s, L 9,—, 4. Klasse L 7,— per Stb. waggonfrei Danzig-Dolm; 1500 Steeperblöcke, 50/30/20, per Stück Schilling 62 waggonfrei Danzig-Dolm.

Perloff-Tee

Moskau seit 1787

Sinmal geprobt, stets gelobt.

Ein Magazin in Herren-, Damen- und Kinder-Konfektion wird am Mittwoch, den 5. Mai, unter der Firma G. S. Borowiat, Wdgoszes, Mostowa (Brückentrafse) 4, zur Eröffnung kommen.

Hauptkreditgeber: Gotthold Starke; verantwortlich für den gesamten redaktionellen Inhalt: Johannes Kruse; für Anzeigen und Reklamen: E. Praggodaki; Druck und Verlag von A. Dittmann G. m. b. H., sämtlich in Bromberg.

Die heutige Nummer umfasst 16 Seiten einschließlich „Der Hausfreund“ Nr. 80 und „Die Scholle“ Nr. 9.

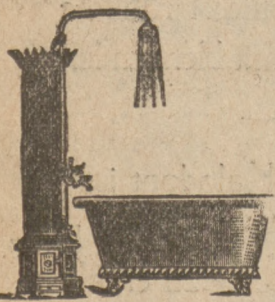
In anerkannt bester Ausführung kaufen Sie preiswert und unter günstigen Bedingungen **Prima Polstermöbel**

Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer Vorplatz-Möbel und Küchen.

bei **F. Wolff, Möbelhaus** Bydgoszcz :: Okole ::
5578 ulica Grunwaldzka Nr. 101.
Eigene Werkstätten. Fachmännische Bedienung.



Am 8. Mai 1926 werden wir in **Allenstein** in der Augenklinik Dr. Hopf, Treudankstr. 1 anwesend sein, um nach der Natur **künstliche Augen** anzufertigen und einzupassen. Erstklassige Ausführung. Größte Beweglichkeit.
F. Ad. Müller Söhne, Wiesbaden
Anstalt für künstliche Augen. — Gegründet 1860.



A. Stanek
Fabrik für Badewannen u. Badeöfen sowie sämtliche Blecherzeugnisse.
Poznań, 2903
Male Garbary 7a.
Telefon 33-50 Gegr. 1906.

Haushaltungsschule und Pensionat Janowicz (Janowicz), Kreis Znin
Staatlich konzessionierte Anstalt unt. Leitung geprüfter Fachlehrerin Gründliche praktische Ausbildung in Kochen, Auchen- und Tortenbäckerei Einmachen, Schneidern, Weißnähen Handarbeiten, Wäsche-Behandlung :: Glanzplätten und Hausarbeit ::
Daneben theoretischen Unterricht von staatlich geprüften Fachlehrerinnen auch im Polnischen Abschlusszeugnis wird erteilt
Eigenes, schön geleg. Haus mit großem Garten
Salbfahreskursus
Pensionspreis einschl. Schulgeld 85 zł monatlich
Anmeldung, nimmt entgegen
Die Schulleiterin: **Erna Lehning** 5570

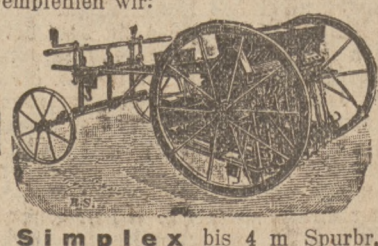
Deutsche Handwerker treten unserm Verbands bei.
Seid keine Eigenbrötler! Der Verband bietet seinen Mitgliedern außer der Ueberprüfung, Steuerberatung u. Rechtsauskunft usw. durch seine angeschlossene Sterbetafel den größten Vorteil. Sie gewährt ihren Mitgliedern bei einer Beitragsleistung von 2 zł pro Vierteljahr jezt ein Sterbetafelgeld von 200 zł. Die Anmeldungen für den Verband nimmt die **Geschäftsstelle des Verbandes**, Pomorska 67, entgegen. 5445

G. Szulc, Bydgoszcz, Dworcowa 63. Tel. 840 u. 1901.
Spezialhaus für sämtliche **Ziſchlerei- und Sarg-Bedarfsartikel.** 4594
Fabriklager in Stählen.
Katalog auf Wunsch gratis und franko.

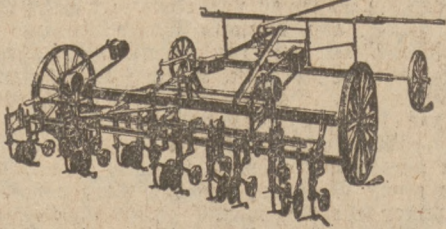
Waggonweise Lieferung und Detail-Verkauf
Prima oberſchleſiſcher Steintohle, Schmiedetohle und Hüttenſots.
Andrzej Burzynski
daw. Richard Hinz,
Bydgoszcz, ulica Sienkiewicza 47.
Weißbuchen-Holztohle, Klobenholz und Kleinholz, gelöschten Kalk, Zement, Dachpappe, Teer usw.
Telefon 206.

Milchsiebe
mit doppeltem auswechselbarem Einſatz, Seibtücher, Milchmännchen, Milchföhler Leder- und Kamelhaartriebriemen
ſämtliche Molkerei-Bedarfsartikel
gebr. Maschinen und Neuanlagen
offeriert 5474
Molkerei-Bau-Gesellschaft Gb. z o. o.
Bydgoszcz, ul. Dworcowa 49. Telefon 1538.

Zur Frühjahrsbestellung empfehlen wir:
Drillmaschinen
Ventzki
1 1/2 bis 3 m Spurbr.
Original **Dehne's Simplex** bis 4 m Spurbr. (besonders für große Güter geeignet)



Universal-Hackmaschinen
Original **Hey's Pflanzenhilfe, D. R. P.**
beste, tausendfach bewährte Maschine für alle Hackfrüchte und Bodenverhältnisse.
Original **Dehne Hackmaschinen, Einfache Rübenhackmaschinen.**
Verlangen Sie sofort Offerte von 5582
Gebrüder Ramme, Bydgoszcz
Sw. Trójcy 14b. — Telefon 79.



Anmeldungen zum 5600 polnischen **Unterrichtskursus** erbet. in der Geschäftsstelle, **Elisabethstr. 4.**

Kalk Portland-Zement Gips

Szubin, Erinerstr. 4 St. Izydorek
Prozessvertreter fr. Rechtsanwalts- und Notariats-B.-B. empfängt vorm. 8-1, 4214 nachm. 3-6.

Rohrgewebe Holzstabgewebe Gipsplatten Fliesen

Gebr. Schlieper
Bydgoszcz Gdańska 99.
Telefon 306 und 361.

Schamottesteine Schlemmkreide Hydr. Gipskalk Nägel

Wer liefert **Bonbonmaschinen** zum Handbetr. nebst verschiedenen Mustern von Walzen? Off. u. P. 5440 a. d. Gf. b. 3.

Teer Dachpappe Dachsteine Schindeln. 5598

Echt Bronze-Buteneier zur Zucht, das Stück 60 gr, hat abzugeben **Rittergut Jatzewo,** poczta Melno. 5688

Gartenschläuche und Zubehör **Ferd. Ziegler & Co.** Dworcowa 95.

Buttermilch prima Qualität täglich frisch liefert **Schweizerhof** Sp. z o. o. 4901

Einbruchsichere Schlösser Yale — Hahn Ruberoid-Bedachung Transportable Kachelöfen Fabriköfen. 5579

M. Rautenberg & Ska Bydgoszcz Jagiellońska 11. Telefon 1430.
Reichsgetreideprober Wächter-Kontrolluhren.

Laboratoriums-Bedarf Analysen- und Goldwagen Personenwagen Tafelwagen — Gewichte Physikalische Apparate.

Blumen-Spenden-Bermittlung!!!
für Deutschland und alle anderen Länder in Europa.
Jul. Roß
Blumenh. Gdańska 13 Hauptkontor u. Gärtnerei Sw. Trójca 16. Fernruf 48

N. Manela Bydgoszcz Tel. 1055. Privat-Telefon 793.

Abteilung I: **Warschauer Fabriklager von Furnieren und Sperrplatten** ul. Matejki 2, Ecke Bahnhofstr.
Abteilung II: **Spiegelfabrik: Glasschleiferei Glashandlung** 4593 ulica Garbary Nr. 5.

Lehrer erteilt gründl. poln. Sprachunterricht sowie Nachhilfestunden. Zu erfr. i. d. Geschäft. b. 3. 3900
Photograph. Kunst-Anstalt F. BASCHE, Bydgoszcz-Okole Spezialatelier f. Kinderaufnahmen
Erstklassige Arbeit! Kleine Preise! 5725

Bin laufend Käufer für Getreide u. Wolle gegen prompte Kasse. 5580
Moriz Cohn, Bydgoszcz Cieszkowskiego 19 Telefon 237 und 157

Rechtsbüro Karol Schrödel Nowy Rynek 6, II. 5536
erled. sämtl. Gerichts-, Hypotheken-, Strafsachen, Optanten-Fragen, Genossenschafts-Kontrakte, Verwaltungs-Angelegenheit., übernimmt Regelung v. Hypotheken, jegl. Korrespondenz, schließt stille Verträge ab.

Schleif- und Polier-Anstalt mit elektr. Betrieb für **Messer u. Scheren** aller Art.
Rasiermesser mit garantiert guter Schneide. **Prima Solinger Stahlwaren** in reichhaltiger Auswahl. 5577
Kurt Teske Tel. 1296. Posenerplatz 4. Tel. 1296.

Kinder-Wagen 55.— zloty 55.— !! große Auswahl !!
T. BYTOMSKI ul. Dworcowa 15 a 1883 ul. Gdańska 21

Bierlisten, Trittleitern Leitern aller Art, Eimerdedel, 5659 Massenanartikel aus Holz, fabriziert
C. Bugiel, Holzindustrie Grudziądzka Nr. 2. Telefon 387.



Pommerellen

Die Entlohnung der pommerellischen Landarbeiter.

Zwischen der pommerellischen Landwirtschaftsgesellschaft, dem Landbund Weichselgau und dem Verband der Land- und Forstarbeiter der polnischen Berufsvereinigung ist ein Vertrag mit der Genehmigung des Ministers für Arbeit und öffentliche Fürsorge abgeschlossen worden...

1. Mai.

Grudzynz (Grudzjadz).

Die Schnellere Arbeit wäre am Platze. Bereits vor dem Osterfest wurde wegen Reparaturarbeiten der Fernsprekabel der Bürgersteig der Rehdenerstraße (Radczynka) ausgetrieben...

In der Stadt liegen zwei größere Sägewerke - früher waren es vier - und es müssen daher große Mengen Rundholz zu denselben transportiert werden...

Eine Butterprüfung, die hier veranstaltet wurde, war von 73 Molkereien besetzt. In die Prüfung schloß sich eine Vertretung der Molkereibeamten Pommerellens und des Nehegauer an.

Ein Schadenfeuer fand heute auf dem Stadigut Klein Rautenstein statt. Kurz vor 7 Uhr brach in einer Scheune, welche an den Hotelbesitzer Kellias verpachtet ist, Feuer aus...

de. Aus dem Kreise Grudzynz, 20. April. Der hart an der Landesgrenze gelegene fiskalische Forst Jamni ist ein noch recht naturwüchsiger Waldbestand...

findet dort, besonders auch in den Torfmoorbeständen, auch mancherlei andere seltene Pflanzen. Für Botaniker war die Jamnier Forst immer eine wahre Fundgrube...

Bereine, Veranstaltungen etc.

Deutsche Bühne Grudzjadz. Es wird nochmals auf die am kommenden Sonntag, den 2. Mai d. J., zu ermäßigten Preisen stattfindende Fremden- und Volksvorstellung des Schwantes 'Der mahre Jakob' hingewiesen...

Herr Konzertführer Arnold (Bak) aus Danzig wird am Freitag, den 7. Mai, nachmittags 6 Uhr, im großen Gemeindesaal im Rahmen der Veranstaltungen der höheren Privatschule Grudzynz die schönsten Balladen von Schubert, Löwe u. a. singen...

Thorn (Toruń).

Deutsche Bühne.

Ein toller Einfall. Schwank von Carl Laufs.

Daß das warme Frühlinaswetter der Theaterfreudigkeit unserer Gemeinde erheblich Abbruch getan hat, war ohne weiteres zu erkennen...

Carl Laufs alter Schwank ist zu neuem veranaglichten Leben erstanden. Die allgemein gültigen Schwankunterlagen: lachhafte Verzerrung menschlicher Schwäche und Torheiten bis zur letzten Konsequenz auszubenten...

Der Gesamteindruck der Aufführung war wieder ein recht günstiger und ein neuer Beweis, daß unsere Bühne, besonders im Lustspiel, bereits über bedeutende Routine verfügt...

Vor dem verhältnismäßig sehr großen Darstellerkreis erwähnen wir besonders Herrn Ernst Wallis, der den Don Juan und Pantoffelritter Vender glänzend verkörperte...

trud Hoffmann) waren reizend. Mit anerkanntem Eifer war der Musikdirektor Krönlein des Herrn Albert Schulz (der gleichzeitig auch noch die Inspektion innehatte) heranzugearbeitet...

Die Bühnendekoration war mit viel Geschmack ausgeführt. Mit diesem erfolgreichen Schwank beschließt also die Bühne ihre vierte Spielzeit, die sie zweifelsohne in aufsteigender Linie der Entwicklung gezeigt hat...

* Kredite für Thorn. Der Magistrat erlangte von der Kommunalbank Kredytowny in Posen einen Kredit von 133 500 Zł. Diese Gelder sollen dazu dienen, um kleinen Handwerkern und Geschäftslenten mit Darlehen zu helfen...

* Mit dem 1. Mai finden im Magistrat einige Veränderungen statt. Die bisherige Abteilung V Ausschuß für Handel und Gewerbe wird aufgelöst und der Abteilung I Öffentliche Sicherheit einverleibt...

* Thorer Marktbericht. Auf dem gutbesetzten Freitag-Wochenmarkt notierten wir folgende Preise: Butter 2,40-2,60, Eier 1,50-1,60, Quark 40-50, Sahne 1,80-2,00...

* Das Bismarckdenkmal (bzw. jesaja Ruine) wird aller Wahrscheinlichkeit nach ganz abgebrochen werden. Bekanntlich sollte es nach einem im Vorjahre bereits ausgearbeiteten Projekt in ein polnisches Denkmal umgebaut werden...

* Eudisch! Die Kris-Reuterstraße (Zółkiewskiego) auf der Jakobsvorstadt soll endlich Wasserleitung erhalten. Es soll eine Verbindung bzw. Weiterleitung der Wasserleitungsröhren von der Leibischer Straße hergestellt werden...

* Die vielen Benzinhdranten (wohl sehr praktisch zum Auffüllen von Benzin in Autos auf freien Plätzen, wie an der Gasanstalt) verpesten geradezu die noch etwas frische Luft in den engen Straßen wie Vaber- und Bräudenstraße (Lazienka und Mostowa)...

* Aus dem Landkreis Thorn, 30. April. Der Kreisrat (Sejmik Powiatowy) wird über eine Herabsetzung der Strafen und prozentuellen Zuschläge bei nicht pünktlicher Zahlung von Kommunalsteuern beraten...

Bereine, Veranstaltungen etc.

Wo gehen wir Sonntag hin? - Wir gehen alle zum Wohltätigkeitsfest des Deutschen Frauenvereins, das um 4 Uhr nachmittags im Deutschen Heim beginnt.

er. Culm (Chelmo), 30. April. In der letzten Sitzung unseres Stadtparlaments wurden u. a. folgende Beschlüsse gefaßt: Zum Bau eines weiteren Brunnen im städtischen Wasserwerk wurden die Kosten von 3000 Zł bewilligt...

Thorn.

Spezial-Pelzwaren-Geschäft übernimmt Pelz-Aufbewahrung gegen Feuer-, Einbruch- und Motten-Gefahr. Feliks Klimaszka Kürschnermeister. Tel. 142 TORUŃ, Staromiejski Rynek 11.

Räumungsverkauf von Gemüseserven. 1 kg Wirsingbohnen 1.10, 1 " Kohlrabi 1.30, 1 " Schnittbohnen 1.70, 1 " Sellerie in Scheiben 1.80, 1 " Erbsen 1.90, 1 " Karotten 1.90, 1 " Tomatenpurée 2.80, 1 " Sarricouverts 3.40, 1 " Blumenkohl 3.80, 1 kg Rirschen 1.75, 1 " Blumen 1.75, 1 " Birnen 2.40, 1 " Morellen 2.60, 1 " Mirabellen 2.60, 1 " Reinloden 2.60, 1 " Erdbeeren 4.50.

Wohn- und Speisezimmer herrenzimmer Schlafzimmer Einzelmöbel Polstermöbel. Erstklassige Ausführung Billige Preise 4847. Gebrüder Tews Mostowa 30 TORUŃ Brückenstr. 30. Telephone 84 - Begründet 1851. Eigene Polster- und Tischlerwerkstätten.

Weichblei und Akkumulatoren-Platten kauft in jeder Menge. Firma Stec & Lisowski Plombenfabr. Toruń, ul. Kochanowskiego 1a 5806. Wohltätigkeitsfest des Deutschen Frauenvereins L. z. am Sonntag, den 2. Mai 1926 um 4 Uhr nachm., im Deutschen Heim wozu wir Stadt und Land herzlichst einladen. 5615. Verkaufsstände Glüdspiel Verlosung Gartentanzert Liedervorträge der beiden Gesangvereine 'Liedertafel' und 'Liederfreunde' Kammermusik Tanz. Eintritt 1 Zloty für Erwachsene u. Kinder. Milde Gaben, Lebensmittel für die Verkaufsstände, Geldspenden bitten wir im Geschäft von Gustav Weese oder am Sonntag, den 2. Mai, vorm. i. Deutschen Heim abliefern zu wollen.

Schiller - Heine - Lessing sämtliche Werke neu, billigst zu verkaufen. Buchhandlung Redzwick, Toruń, ul. Prosta 2. Gämtliche Schreibwaren für Büro und Kontor. Ich halte ich in nur guten, langjährig bewährten Qualitäten am Lager: Kontobücher, Farbänder, Farbtücher Kohlepapier, Blei- und Zeidenstifte, Büroleim, Radiermittel, Musterbeutel, Lohntüten, Umschläge, Briefpapiere usw. Justus Wallis, Toruń gegr. 1853. Schreibwarenhaus gegr. 1853. Deutsche Bühne in Toruń L. z. Mittwoch, den 5. Mai, abends 8 Uhr Schluß der Spielzeit. Benefiz für den gesamten Darstellerkreis. Ein toller Einfall Schwank in 4 Aufzügen von Carl Laufs Vorverkauf: Friseurgeschäft Thober, Star Rynek 31. Abendkasse ab 7 Uhr. 5671.

Das Gesetz

vom 17. 2. 1922, betr. Gründung und Erhaltung von öffentlichen Volksschulen.

(übernommen aus "Polnische Gesetze und Verordnungen in deutscher Übersetzung".)

Art. 1. Die Pflicht zur Gründung und Unterhaltung von öffentlichen Volksschulen...

Art. 2. Der Plan des Schulnetzes, sowie sämtliche Änderungen in ihm bearbeitet der Schulinspektor...

Art. 3. Das Schulnetz muß so angelegt werden, daß 1. sämtliche Kinder im schulpflichtigen Alter...

Art. 4. Zur Erreichung der im Art. 3 bezeichneten Ziele werden Schulbezirke (obwód szkolny) unter Beachtung folgender Bedingungen gebildet...

Art. 5. Falls die Schule für die Bevölkerung zweier oder mehrerer Gemeinden und Gutsbezirke bestimmt ist...

Art. 6. Der Organisationsgrad der Schule hängt ab von der Zahl der im Bezirk wohnhaften Kinder...

Art. 7. Die siebenklassige Volksschule hat neben den Lehrern einen besonderen Leiter, der zur Lehrtätigkeit an der Schule in dem durch die Gesetze und Verordnungen festgelegten Umfang verpflichtet ist.

Art. 8. Die siebenklassige Volksschule hat neben den Lehrern einen besonderen Leiter, der zur Lehrtätigkeit an der Schule in dem durch die Gesetze und Verordnungen festgelegten Umfang verpflichtet ist.

Art. 9. Die Ausführung der beschlossenen Beschlüsse betreffend Gründung und Unterhaltung öffentlicher Volksschulen ist Sache der Organe der Schulverwaltung in der Gemeinde oder auf dem Gutsbezirk.

Art. 10. Die Kosten der Gründung und der Unterhaltung der öffentlichen Volksschulen werden gedeckt:

Art. 11. Der Staatschatz trägt sämtliche Ausgaben für Lehrmittel, Materialien für den Unterricht, Bibliotheken und Schuldruckereien.

Art. 12. Die Kreisräte bestimmen die Normen, nach welchen die Gemeinde und Gutsbezirke die Schulen mit Heizung, Beleuchtung und mit Schreibmaterialien zu versehen und den Schulen die Bedienung und die Aufrechterhaltung der Reinlichkeit zu sichern haben.

Art. 13. Die Organe der Schulverwaltung in den Gemeinden und auf den Gutsbezirken bearbeiten die Entwürfe des Schulbudgets der Gemeinden und legen sie dem Kreisrat vor...

Art. 14. Sollte das Schulbudget in der vorgeschriebenen Zeit nicht rechtskräftig beschloßen sein oder den Anforderungen des Schulwesens nicht entsprechen, so überbrückt der Kreisrat den der Gemeinde vorgelegten Entwurf des Schulbudgets der Aufsichtsbehörde über die Gemeinde zwecks Einstellung der darin enthaltenen Beträge in das Budget der Gemeinde.

Art. 15. Die Gemeinde ist verpflichtet, in den durch den Kreisrat bezeichneten Terminen zur Verfügung des Organs der Schulverwaltung in der Gemeinde Fonds zur Gründung und Unterhaltung von Schulen in den Grenzen des beschlossenen Budgets und im Sinne der aus diesem Gesetz sich ergebenden Verpflichtungen zu liefern.

Art. 16. Falls die Gemeinde in der durch den Kreisrat festgesetzten Frist die in Art. 15 bezeichneten Fonds nicht beschafft hat, so weist der Kurator des Schulbezirks auf Antrag des Schulinspektors vor.

Art. 17. Die Ausführung der beschlossenen Beschlüsse betreffend Gründung und Unterhaltung öffentlicher Volksschulen ist Sache der Organe der Schulverwaltung in der Gemeinde oder auf dem Gutsbezirk.

Art. 18. Die Kosten der Gründung und der Unterhaltung der öffentlichen Volksschulen werden gedeckt:

Art. 19. Auf dem Gebiet der Volkswirtschaftlichen Posen und Pommern werden die Schulpatronate sowie andere Privilegien und Verpflichtungen zu Leistungen zugunsten der öffentlichen Volksschulen aufgehoben...

Art. 20. Die auf dem Gebiet der Volkswirtschaftlichen Posen und Pommern bestehenden Schulgemeinden (öffentliche Schulsozialität) und öffentliche Volksschulen, die die Rechtsfähigkeit besitzen, werden aufgehoben.

Art. 21. Das Vermögen der auf Grund des Art. 20 aufgehobenen Schulgemeinden, sowie der mit Rechtsfähigkeit ausgestatteten öffentlichen Volksschulen hat nicht die Schließung der betreffenden Schulen als wissenschaftliche Institute zur Folge.

Art. 22. Das Vermögen der auf Grund des Art. 20 aufgehobenen Schulgemeinden, sowie der mit Rechtsfähigkeit ausgestatteten öffentlichen Volksschulen hat nicht die Schließung der betreffenden Schulen als wissenschaftliche Institute zur Folge.

Art. 23. Das Recht zur Stellung von Anträgen auf Überschreibung des Eigentumsrechts und eines anderen das Schulgrundstück betreffenden Rechts, das ins Grundbuch zugunsten der aufgehobenen Schulgemeinden oder der mit Rechtsfähigkeit ausgestatteten öffentlichen Volksschulen eingetragen worden ist...

Art. 24. Die Ausführung dieses Gesetzes wird dem Minister für Religionsbekenntnisse und öffentliche Aufklärung im Einvernehmen mit den interessierten Ministern übertragen.

Art. 25. Dieses Gesetz tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

inspektors den Organen der Gemeindefürsorgeverwaltung die entsprechenden Summen aus dem Staatschatz an; der Schulinspektor benachrichtigt von jeder angewiesenen Summe die Aufsichtsbehörde der Gemeinde...

Art. 17. Betreffs der Bestimmung der Schulgrundstücke, welche sich auf dem Gebiete der Gemeinde oder des Gutsbezirks befinden, für die Nutzung durch die Schulen und Lehrer im Sinne der gültigen Bestimmungen entscheiden die Organe der Schulverwaltung der Gemeinde oder des Gutsbezirks...

Art. 18. Die Gründung und Unterhaltung von öffentlichen Volksschulen für die religiösen und nationalen Minderheiten der Republik regelt ein besonderes Gesetz.

Art. 19. Auf dem Gebiet der Volkswirtschaftlichen Posen und Pommern werden die Schulpatronate sowie andere Privilegien und Verpflichtungen zu Leistungen zugunsten der öffentlichen Volksschulen aufgehoben...

Art. 20. Die auf dem Gebiet der Volkswirtschaftlichen Posen und Pommern bestehenden Schulgemeinden (öffentliche Schulsozialität) und öffentliche Volksschulen, die die Rechtsfähigkeit besitzen, werden aufgehoben.

Art. 21. Das Vermögen der auf Grund des Art. 20 aufgehobenen Schulgemeinden, sowie der mit Rechtsfähigkeit ausgestatteten öffentlichen Volksschulen hat nicht die Schließung der betreffenden Schulen als wissenschaftliche Institute zur Folge.

Art. 22. Das Vermögen der auf Grund des Art. 20 aufgehobenen Schulgemeinden, sowie der mit Rechtsfähigkeit ausgestatteten öffentlichen Volksschulen hat nicht die Schließung der betreffenden Schulen als wissenschaftliche Institute zur Folge.

Art. 23. Das Recht zur Stellung von Anträgen auf Überschreibung des Eigentumsrechts und eines anderen das Schulgrundstück betreffenden Rechts, das ins Grundbuch zugunsten der aufgehobenen Schulgemeinden oder der mit Rechtsfähigkeit ausgestatteten öffentlichen Volksschulen eingetragen worden ist...

Art. 24. Die Ausführung dieses Gesetzes wird dem Minister für Religionsbekenntnisse und öffentliche Aufklärung im Einvernehmen mit den interessierten Ministern übertragen.

Art. 25. Dieses Gesetz tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

inspektors den Organen der Gemeindefürsorgeverwaltung die entsprechenden Summen aus dem Staatschatz an; der Schulinspektor benachrichtigt von jeder angewiesenen Summe die Aufsichtsbehörde der Gemeinde...

Art. 17. Betreffs der Bestimmung der Schulgrundstücke, welche sich auf dem Gebiete der Gemeinde oder des Gutsbezirks befinden, für die Nutzung durch die Schulen und Lehrer im Sinne der gültigen Bestimmungen entscheiden die Organe der Schulverwaltung der Gemeinde oder des Gutsbezirks...

Art. 18. Die Gründung und Unterhaltung von öffentlichen Volksschulen für die religiösen und nationalen Minderheiten der Republik regelt ein besonderes Gesetz.

Art. 19. Auf dem Gebiet der Volkswirtschaftlichen Posen und Pommern werden die Schulpatronate sowie andere Privilegien und Verpflichtungen zu Leistungen zugunsten der öffentlichen Volksschulen aufgehoben...

Art. 20. Die auf dem Gebiet der Volkswirtschaftlichen Posen und Pommern bestehenden Schulgemeinden (öffentliche Schulsozialität) und öffentliche Volksschulen, die die Rechtsfähigkeit besitzen, werden aufgehoben.

Art. 21. Das Vermögen der auf Grund des Art. 20 aufgehobenen Schulgemeinden, sowie der mit Rechtsfähigkeit ausgestatteten öffentlichen Volksschulen hat nicht die Schließung der betreffenden Schulen als wissenschaftliche Institute zur Folge.

Art. 22. Das Vermögen der auf Grund des Art. 20 aufgehobenen Schulgemeinden, sowie der mit Rechtsfähigkeit ausgestatteten öffentlichen Volksschulen hat nicht die Schließung der betreffenden Schulen als wissenschaftliche Institute zur Folge.

Art. 23. Das Recht zur Stellung von Anträgen auf Überschreibung des Eigentumsrechts und eines anderen das Schulgrundstück betreffenden Rechts, das ins Grundbuch zugunsten der aufgehobenen Schulgemeinden oder der mit Rechtsfähigkeit ausgestatteten öffentlichen Volksschulen eingetragen worden ist...

Art. 24. Die Ausführung dieses Gesetzes wird dem Minister für Religionsbekenntnisse und öffentliche Aufklärung im Einvernehmen mit den interessierten Ministern übertragen.

Art. 25. Dieses Gesetz tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Berlangen Sie überall auf der Reise, im Hotel, im Restaurant, im Café und auf den Bahnhöfen die Deutsche Rundschau.

Danziger Akkumulatoren-Fabrik „DAFA“ Wilhelm Drenker sen. Tel. 41976 Danzig-Langfuhr, Mirchauer Weg 38-40 Tel. 41976

Bilanz am 31. Dezember 1925. Aktiva: 1. Kasse 7147.71, 2. Guthaben bei a) dem Postamt 934.03, b) der Bank Polsti 688.84, 3. Wechsel 1622.87, 4. Wertpapiere 553.25, 5. Kontoforrent-Forderungen 164 449.08, 6. Grundstück 31 972.10, 2% Abchr. 639.50, 31 332.60, 7. Beteiligungen 5 950.14, 8. Hypotheken-Forderungen 3 080.26, 9. Inventar 800.-, 10. Versch.Forderungen 915.49, 226 275.45. Passiva: 1. Geschäftsguthaben: a) verbleib. Mitglieder 15 061.59, b) auscheid. Mitglieder 31.37, 15 092.96, 2. Rücklagen 19 945.74, 3. Spareinlagen 93 093.19, 4. Schiedeinlagen 42 796.63, 5. Kontoforr.-Schuld. 12 265.23, 6. Banken-Schulden 31 929.97, 7. Redistonten 2 900.-, 8. Steuerrücklage 761.11, 9. Kapital - Ertragsteuer 1 416.88, 10. Hypoth. - Schulden 5 200.-, 11. Reingewinn 873.74, 226 275.45.

Bankverein Gopoldo, Sp. z n. o. Belau, Probst, Stodmann. 5741

Fahrräder und Ersatzteile kaufen Sie en gros und detail zu bedeutend ermäßigten Preisen bei Otto Rosenkranz, Bydgoszcz ul. Długa 5. 5656

30 Muttern (Merino) mit Sämmern 10m, 10 Zureter u. 1 Bod wegen Aufgabe zu verkaufen. S. Pauly, Mühle Grucano, Station Parlin. 5762

Solzversteigerung. Die Herrschaftliche Oberförsterei Pannowo-Krauskie versteigert am 8. Mai 1926, von 10 Uhr vormittags ab im Gasthause des Herrn Janowicz-Dzwierzno (Dreidorf) nur gegen sofortige Barzahlung...

Billiges Angebot!! Damen-Mäntel mod. Farb. 29,50, Damen-Mäntel reich bestickt 37,50, Herren-Anzüge Sportfuss 26,50, Herren-Anzüge sehr haltb. 27,50, Herren-Anzüge eleg. Streif. 35,50, Herren-Anzüge blau Chev. 37,50, Herren-Anzüge I. Qualität 48,00, Herren-Anzüge pr. Verarbtg. 62,00. Gabardinmäntel in groß. Auswahl Mädchen- u. Knaben-Konfektion !!! billigst!!!

Zródło Reichhaltiges Lager in Wäsche, Schürzen, Manufaktur-Kurzwaren, Wäsche-Stickeren, Damenhüten, Strümpfen und Handschuhen zu staunend billigen Preisen. Bydgoszcz ulica Długa 19 (Friedrichstr.)

Führende Danziger Möbelfabrik lücht Verbindung mit leistungs-fähiger Stuhl- und Tischfabrik zwecks Geschäftsabnahme. Offerten unter D. 5700 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Elegant und zweckmässig sind BERSON-GUMMIABSATZE UND -SOHLEN. Elegant durch ihre gute Paßform für jeden Schuh und durch die Elastizität, die ihren Gang und ihr Auftreten so sicher und selbstbewußt macht. Zweckmäßig sind BERSON-GUMMIABSATZE UND -SOHLEN, weil sie viel haltbarer und billiger als Leder, zweckmäßig, weil sie in Qualität jedem anderen Fabrikate überlegen sind.

Zum Reparieren eines Wasserrades suche einen Sachmann B. Kohls, Nowy młyn, v. Dubelno. Wir übernehmen per sofort und Serbst Dampfflug-Arbeiten (Pflügen und Grubbern). Anfragen erbeten. Gebr. Lohrke, Chelmza Telefon Nr. 6. Maschinenfabrik. Telefon Nr. 6.

Zugeschnittene Ristentelle auch fertig genagelt, a. Wunsch gesinnt, in j. gewünscht. Stärke u. Ausführg. liefert N. Medzeg, Fordona, d. Weichel. Telefon 5. 5531. Wir sind jeder Zeit Raffatäuser für Schmutzwolle und Getreide aller Art. Auf Wunsch erfolgt Abnahme u. Befichtigung am Lagerort. Großbemusterte Offerten erbeten. Agrar-Handels-Gesellschaft m. b. Danzig, Telefon 6661, 1689. Telegramm-Adresse: „Agrarhandl“.

Die Verlobung ihrer Tochter **Alisia** mit Herrn **Gottlieb Schmidt** Hausbesitzer in Berlin, z. Zt. Mrocza, geben hierdurch bekannt

Alisia Stenzel
Gottlieb Schmidt

Verlobte.

Gustaw Stenzel
und **Frau Marie**
geb. Kreklauer.

Mrocza, Kreis Wyrzysk, den 1. Mai 1926.

Statt Karten!

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hoch erfreut an
Kurt Freude
u. **Frau Christel geb. Pilasti.**
Jobshöhe bei Liszowo,
am 28. April 1926.

Von 9-2 Dworcowa 56

Rechts-Beistand
Dr. v. Behrens
(obronca przyw.)

Von 4-8 Promenada 3
Polsk. Sprachunter-
richt erteilt gründlich.
Ertragen bei **Zitner,**
Długa 47.

Am 29. April, nachts 11 Uhr, entschlief sanft nach kurzem schweren Leiden mein lieber Mann, unser treu sorgender Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater
Ferdinand Müller
im Alter von 86 Jahren.
Dies zeigen im Namen der trauernden Hinterbliebenen an

Frau Emilie Müller geb. Beutler
und **Kinder.**

Gromadno, den 30. April 1926.

Die Beerdigung findet Montag, den 3. Mai cr., nachm. 4 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Gestern nachmittag 3 Uhr verschied plötzlich am Herzschlag mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Sohn, Bruder und Schwager, der

Besitzer

Johann Kohnert

im 54. Lebensjahre.

Wiąg (Jungen), den 1. Mai 1926.

Dies zeigen im Namen der trauernden Hinterbliebenen tiefbetrübt an

Witwe Elise Kohnert
nebst **Kindern.**

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 5. d. M., nachmittags 2 1/2 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Freitag nachts 12 1/2 Uhr starb nach kurzem Krankenlager, versehen mit den heilig. Sterbesakramenten, meine liebe Frau, unsere treu sorgende Mutter, Schwägerin und Tante

Maria Schulz

geb. Hoppe

im Alter von 33 Jahren 9 Monaten.

Im Namen der Hinterbliebenen

Willibald Schulz
u. **Kinder.**

Sierniczek, den 30. April 1926.

Montag, den 3. Mai, früh 7 Uhr, hl. Messe in der kath. Kirche, nachm. 4 Uhr Beerdigung auf dem Friedhofe Sierniczek.

Allen Verwandten, Freunden u. Bekannten insbesondere den Herren der Firma **Hiebrandt** lagen wir für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme sowie dem Herrn **Pfarrer Sichtermann** für die trostreichen Worte am Sarge unseres lieben Entschlafenen unseren **aufrichtigsten Dank.**

Familie Adolf Goerh.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und reichen Kranzspenden beim Heimzuge unseres lieben Entschlafenen lagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten ein

herzliches **„Vergelts Gott“.**

Familie Rentawig.

Bromberg, den 1. Mai 1926.

Paul Bowski
Dentist
Mostowa (Brückenstr.) 10. I.
Sprechstunden:
von 9 bis 1 und von 3 bis 7 Uhr.
Künstl. Zähne, Kronen, Brücken
in erstklassiger Ausführung.

Gummimäntel
in großer Auswahl
zu **billigsten Preisen**
gibt ab
„ŹRÓDŁO“
Bydgoszcz 5778 Długa (Friedrichstr.) 19

Weshalb **Deffentlich. Antauf**
staunt man über meine **billigen Preise?**
Weil ich **Vergrößerungen**
von 6,75 zł an, 1/2 Dtzd. Postkarten von 4,75 zł an in künstlerischer Ausführung liefere. 5801
Beachten Sie bitte meine Ausstellung
Centrale für Fotografien
Inhaber **A. Rüdiger**
NUR
Gdańska Nr. 19
Paßbilder
sofort mitzunehmen!

Kindersportwagen
als Spezialität
fabriziert
Fabryka wyrobów metalowych „Sport“
Bydgoszcz, Grodztwo 28. Tel. 7.

Damenhüte
nach den letzten Pariser Originalmodellen empfiehlt
Wytównia kapeluszy
Rozimierz Seifert,
Długa 65.
Hüte werden zum **Umpressen** nach den neuesten Fajjions angenommen.

„Sport“
Bydgoszcz, Grodztwo 28. Tel. 7.

Hochlisse
und
Flachlisse
führt schnell und billig
Gdańska 58

Offerten auf Verlangen!

Konkurrenzlose Preise!

FORD Modell 1926

in neuester Konstruktion, hervorragender Karosserielinienform.

Größtes Reserveteillager am Platze!

Kugellager in sämtlichen Größen! — Autoreifen „Michelin“!

Butowski Ska. Bydgoszcz **Gdańska 158**
Telef. 1559

Autorisierte Vertretung der **FORD MOTOR COMPANY, Kopenhagen**

Besuchen Sie unsern Stand der Messe in Poznań, Oberschlesischer Turm

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme, sowie für die zahlreichen Kranzspenden bei dem Heimzuge unseres lieben Entschlafenen sprechen wir Allen auf diesem Wege unsern **tiefempfundenen Dank** aus
Sedwig Bartkowski und **Kinder.**
Bydgoszcz, den 30. 4. 1926.

8. Państw. Loteria Dobroczyzna.
(Zur Einrichtung und Erhaltung von Waisenhäusern, Altersheimen u. dgl.).
Ziehung den 18. Juni 1926.
Gewinne zu 20000, 5000 zł usw.
Der Preis eines ganzen Loses 4,— zł, des halben Loses 2,— zł.
Die Kollektur M. Rejewska,
Dworzowa 17.

Bydgoszcz Telefon Nr. 965
Szubin Telefon Nr. 4
J. u. P. Czarnecki
Dentisten
Künstliche Zähne, Plomben, Brücken
in bester Ausführung und **billigster Preisberechnung**
Jagiellońska (Wilhelmstr.) 9
Sprechstunden durchgehend von 9-5 Uhr.

Freie Tischler-Innung
beteiligt sich an dem feierlichen Umzug der **3. Maifeier.** Sammelstelle: **Plac Piłkowskiego** **Eda Warszawsta** morgens 9.15 Uhr. Bezugnehmend auf Innungsbeschluss vom 26. d. M. ist Teilnahme sämtlicher Mitglieder erforderlich.
Z. Kojicki,
Obermeister.

Dorothea Mosler
Gdańska 147. Denst. **Gdańska 147.**
Plomben, Kronen, Brücken
— **Kautschukprothesen** —
in **erstklassiger Ausführung.** 3538
Sprechstunden: 9 bis 1 u. 3 bis 7.

Przetarg przymusowy.
Dnia 6 maja rb., o godz. 12 w połud., będą sprzedawał w **Minikowie, powiat bydgoski,** w drodze publicznego przetargu za gotówkę najwięcej dającym następujące przedmioty:
Jedną parową młockarkę
Jeden samochód (6 osob.)
Ackermann
Egzekutor **Kom. Obw. Sienko.**

Hebamme
ert. Rat, nimmt briefl. Best. entgeg. u. Damen z. läng. Aufenth. Distr. **verl. Friedrich, Stat. u. Bhn. Gnielowo, Rynek Nr. 13, zwischen Torun u. Inowroclaw.** 4420
Gute Buchführung spart Ärger Sorge Verdruß
Bücherrevisor Singer,
Dworcowa 56. Tel. 29
5822

Unterricht
in **Buchführung** **Maschinensreiben** **Stenographie**
durch **Bücher-Revisor**
G. Borreau
Jagiellońska 14.
Wichtig!
Wer seine zum **Gerben** gegebene Felle bis zum **10. Mai** nicht abholt, verliert sein **Anrecht** auf dieselben.
Gerberei
u. **Weißgerberei** Bydg., **Jasna (Friedenstr.) 17**

Wir verkaufen!!
solange alter Vorrat:
Strümpfe:
Kinderstrümpfe (schw., br., „Patent“) 0,95
Damenstrümpfe „Flor“ 0,95
Herrensocken „Reubetten“ 1,25
Damenstrümpfe „Seidengriff“ 1,95
Damenstrümpfe „Seidenflor“ 2,95
Damenstrümpfe „Nixenhaut“ 3,95
Schuhe:
Kinder-Leder-Spangenschuhe 3,95
Kinder-Lederstiefel „braun“ 4,95
Kinder-Ladshuhe auch Stiefel 8,50
Damen-Leder-Halbshuhe „Amerita“ 9,75
D.-Leder-Spangenschuhe „Sandarb.“ 14,50
Herren-Lederstiefel „Sandarbeit“ 15,50
Damen-Ladshuhe „Franz, Abias“ 18,50
Damen-Ladshuhe „neueste Fajjions“ 22,50

Mäntel:
Damen-Tuchmäntel „Seidenfutter“ 28,50
Damen-Tuchmäntel „Glockenform“ 38,50
Damen-Tuchmäntel „la Qualitāt“ 48,50
D.-Gardinenmäntel „ganz a. Seide“ 68,50
Damen-Kippmäntel „Modelle“ 78,50
Kostüme:
Damentoitüme „gemustert“ 19,50
Damentoitüme „Bolton“ 48,50
Damentoitüme „Kammgarn“ 68,00
Damentoitüme „Gardine“ 68,00
Damentoitüme „Modelle“ 85,00

Blusen:
Damenblusen „Rips“ 5,75
Damenblusen „Boile“ 7,95
Damenblusen „Seidenrips“ 12,50
Damenblusen „Raffat“ 14,50
Damenblusen „Cröp de chine“ 19,50
Neuhelt! Hüte Neuhelt
Kinderhüte „Seidentritot“ 0,95
Damenhüte „Ripsseide“ 3,95
Damenhüte „Strohgeflecht“ 5,95
Damenhüte „la Stroh“ 8,50
Damenhüte „Seide“ 9,75
Damenhüte „Cröp de chine“ 9,75
Damenhüte „Modelle“ 12,50

Mercedes, Mostoma 2.
Hebamme **Grykowska**
Privat-Klinik
für **Wöchnerinnen**
Długa 5. 3332 Tel. 1673.
Gründl. Klavierunterricht
ert. **Sophie Brafel,**
Klavierlehrerin,
Eniadeckich 40, pt. 1.

MITTEILUNG
Hiermit bringe ich ganz ergebenst zur allgemeinen Kenntnis, daß ich am **Mittwoch, den 5. Mai d. J.** ein **Magazin in Herren-, Damen- u. Kinderkonfektion** unter der Firma **C. S. Borowiak, Bydgoszcz** ul. **Mostowa (Brückenstraße) 4** eröffne.
Meine langjährige Praxis in dieser Branche und langjährige Handelsbeziehungen zu erstklassigen Firmen geben den geehrten Käufern die volle Gewähr eines günstigen Einkaufs. Ich werde stets bemüht sein, mir durch reelle sachkundige Bedienung, gute Ware und billige Preise das Vertrauen der geschätzten Käufer zu erwerben und zu erhalten. Mit der Bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, empfehle ich mich
hochachtungsvoll
Czesław Borowiak.

Das Amt des Herrn Winiarski.

Anschauungsmaterial aus der polnischen Liquidationspraxis.

Interpellation

des Abgeordneten Graebe und Genossen von der Deutschen Vereinigung und anderer Abgeordneten an den Herrn Ministerpräsidenten und den Herrn Finanzminister wegen ungerechtfertigter Liquidation.

In den letzten Wochen sind eine Reihe von Personen, die von den Verwaltungsbehörden entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen als polnische Staatsangehörige anerkannt sind, davon benachrichtigt worden, daß sie nach Meinung des Liquidationskomitees der Liquidation unterliegen. Es hat sich herausgestellt, daß diese Personen auf einer Liste noch der Liquidation unterliegender Objekte aufgeführt sind, die von der polnischen Regierung der deutschen Regierung kürzlich überreicht worden ist. Wir erwähnen folgende Fälle:

- 1. Klose, Graudenz (Grudziadz), Besitzer eines kleinen Fabrikgrundstückes, dauernd in Graudenz wohnhaft, Kreis Graudenz, laut Wiener Konvention nicht liquidierbar.
2. Wegner, Besitzer, Rognowo (Rognowo), Kreis Graudenz, laut Wiener Konvention nicht liquidierbar.
3. Frau Radtke, Rogath (Rogat), Kreis Graudenz, laut Wiener Konvention nicht liquidierbar.
4. Frau Rehna, Rogath (Rogat), Kreis Graudenz, laut Wiener Konvention nicht liquidierbar.
5. Krüger, Radmannsdorf (Trzebieluch), Kr. Culm, Geburtsort, Kreis Culm.
6. Kiecke, Friedingen (Mirowice), Kr. Bromberg, seit 1906 dort wohnhaft.
7. Kunz, Emil, Friedingen (Mirowice), Kr. Bromberg, dort geboren und ständig wohnhaft.
8. Fahnke, Friedingen (Mirowice), Kr. Bromberg, dort geboren und ständig wohnhaft.
9. Kurt Deuser, Kaufmann, Bromberg, nach Art. 4 und Art. 7 der Wiener Konvention polnischer Staatsangehöriger.
10. Rudolf Gustav Kannenberg, Besitzer einer Ansiedlung in Klein-Monta, Kreis Tuchel, Geburtsort; sein Besitznachfolger.
11. Richard Böschke ist polnischer Staatsbürger.
12. Wilhelm Steinbach, Hausbesitzer in Tuchel, Erben 10 Kinder, sämtlich Geburtsort.
13. Paul Flatau, Schlagenthin (Slawecin), Kr. Königs, seit 1906 in Königs (Königs), Kr. Schwes, wohnhaft.
14. Dbusch, Bankdirektor, Hausbesitzer, Mewe, Geburtsort.
15. Dierhues, Heinrich, Schlagenthin (Slawecin), Kr. Königs, seit 1907 in Polen wohnhaft.

Auffallend ist, daß in der unter Nr. 6-8 genannten Gemeinde Friedingen (Mirowice), Kreis Bromberg, nicht weniger als drei Personen sind, deren polnische Staatsangehörigkeit gar nicht bestritten werden kann, und die fälschlich als liquidationsfähig bezeichnet werden.

Besonders merkwürdig ist der Fall des Landwirts Emil Fraze in Wertheim (Karnowo) bei Rafel. Fraze, der auf heute polnischem Gebiet geboren ist, aber seinen Aufenthalt unterbrochen hat, ist trotzdem auf Grund des Art. 4 und des Art. 7 der Wiener Konvention polnischer Staatsbürger. Diesem Umstand hat das Liquidationskomitee Rechnung getragen, indem es ihm unter dem 26. 1. eine Mitteilung zuschickte, daß sein Besitztum von der Liquidation befreit sei. In der der Deutschen Regierung überreichten Liste der liquidationsfähigen Personen ist Fraze wiederum enthalten.

Auf dieser Liste ist auch verzeichnet die Brennerergesellschaft Gr. Kensa (Kosowo), Kr. Tuchel. Auch hier ist eine Liquidation ausgeschrieben; denn 300 Anteile, das sind 7 weniger als die Hälfte, gehören den Erben des verstorbenen Rittergutsbesitzers Wehr in Besitz (Wieszczawez), der ebenso wie seine Erben ganz unbestritten polnischer Staatsangehöriger war. 200 Anteile gehören dem Grafen Czarnocki, einem Nationalpolen, dessen polnische Staatsangehörigkeit gleichfalls nicht bestritten werden dürfte. Der geringe Rest der Anteile gehört einigen kleineren Landwirten, die aber auch sämtlich die polnische Staatsangehörigkeit besitzen. Es ist also in keiner Weise erkennlich, wie die Brennerergesellschaft Kensa auf die Liste der Liquidationsobjekte gekommen ist.

Ferner hat die Mengische Erbgemeinschaft, deren Haus in Bromberg, Duga 41, unter Liquidation gestellt worden ist, die Mitteilung vom Liquidationskomitee erhalten, daß ihr Einspruch als unbegründet abgelehnt worden sei; dabei sind sämtliche Mitglieder der Erbgemeinschaft in Bromberg geboren, was in jedem einzelnen Falle urkundlich belegt ist.

Dieselbe Ablehnung ist erfolgt bei der Erbgemeinschaft nach der Frau Agnes Tilgner in Bentschen (Zbyszyn), wo die Anteile der in Deutschland lebenden Frau Luze Schlegel in Biegnitz und der Frau Clara Neumann in Berlin-Nichtenberg unter Liquidation gestellt worden sind, obwohl die beiden Frauen ebenso, wie die noch in Bentschen lebenden, nicht liquidierten Schwägerin Frau Anna Mayer und Frau Auguste Neumann in Bentschen von dort wohnhaften Eltern geboren sind. Als weitere Fälle dieser Art nennen wir Frau Henriette Braunsforth, Charlottenburg, Grundstück in Dnin, Kr. Schrimm, Friedrich Rogge, Rabern bei Neudamm, Grundstück in Miaszkowo, Kr. Schubin, und Max Sawall, Berlin, Grundstück in Czarnikau.

Aus welchem Grunde der Einspruch als unbegründet abgelehnt wird, ist in allen Fällen mit keinem Worte gesagt. Es ist dies eine sehr häufig beobachtete Praxis des Liquidationskomitees, die die Betroffenen, die sämtlich nach der Wiener Konvention als Geburtsort frei von der Liquidation sind, mit der größten Erbitterung erfüllt, denn es kann wohl erwartet werden, daß ein begründeter Einspruch wenigstens der Erwiderung für wert gehalten wird. Dieses Verfahren des Liquidationskomitees erweckt den Eindruck, daß das Liquidationskomitee glaubt, es brauche in eine Prüfung der Gründe überhaupt nicht einzutreten.

Bereits am 25. 2. haben wir wegen des Liquidationsfalles Heinemann in Erlau (Dhazewko) bei Rafel interpelliert. Die Ehefrau des Heinemann, der mit ihr in Gütergemeinschaft lebt, erfüllt in ihrer Person die Bedingungen zur Erlangung der polnischen Staatsangehörigkeit gemäß Art. 8, § 1, Abs. 1 für die Zeit vom 10. 1. bis 31. 1. 1920. Obwohl in der Gütergemeinschaft eine Trennung des Besitzes nach Anteilen nicht besteht und eine Liquidation eines Anteils daher nicht durchführbar ist, hat das Liquidationskomitee den gesamten Besitz des Heinemannschen Ehepaares liquidiert und damit die Wirkungen der polnischen Staatsangehörigkeit gemäß Art. 8, § 1, Abs. 1 der Wiener Konvention illusorisch gemacht, während doch ausgesprochenemalßen der ganze Artikel 8 lediglich zu dem Zweck in die Wiener Konvention aufgenommen ist, um die

Frage der Liquidationsfähigkeit bzw. Freiheit von der Liquidation zu klären.

Heute legen wir weitere Fälle dieser Art vor, weisen aber zugleich darauf hin, daß eine große Menge von Liquidationen eingeleitet worden sind, in denen Gütergemeinschaft vorliegt und ein Teil der Ehegatten auf Grund des Art. 8, § 1, Abs. 1 der Wiener Konvention Anspruch auf die polnische Staatsangehörigkeit hat.

Die Albert Magdziejewski Eheleute in Gneszau (Gniezdziowo), Kreis Puzia, besitzen ihr Grundstück in Gütergemeinschaft. Die Ehefrau M. hat das unter Liquidation gestellte Grundstück 1915 nach dem Tode ihres Bruders am 23. 5. 1915 geerbt. Sie ist in erster Linie Eigentümerin. Der Ehemann ist Mitigentümer kraft ehelicher Gütergemeinschaft. Bei Frau M. trifft Art. 8, § 1, Abs. 1 der Wiener Konvention zu, da sie am 9. 9. 1870 in Gneszau geboren ist und mindestens seit dem 10. 1. 1920 dort ihren Wohnsitz hatte. Das Liquidationsverfahren ist trotzdem vollständig durchgeführt worden, wobei das Magdziejewski Ehepaar am 20. 2. 1926 das Grundstück verlassen mußte. Was besonders erschwerend in diesem Falle wirkt, ist der Umstand, daß der älteste Sohn Wilhelm zum polnischen Militärdienst eingezogen wurde und seiner Militärpflicht vom 1. 5. 1922 bis 28. 2. 1924 im 1. Pulk. Manow 4. Schwadr. in Augustow genügt hat. Es ist also der eigentümliche Fall zu konstatieren, daß Vater und Mutter von Haus und Hof, dem Erbe ihres Sohnes, vertrieben werden, dieser Sohn aber, der schon durch Leistung des Militärdienstes gemäß Art. 4, Ziffer 5 des Staatsangehörigkeitsgesetzes vom 20. 1. 1920 die polnische Staatsangehörigkeit erwirbt, auf ist, seine Haut zum Schutze der polnischen Republik zu Markte zu tragen, die ihn seines Erbes durch die den polnischen Sieger widersprechende Liquidation beraubt. Alle diese Verhältnisse waren dem Liquidationskomitee in Posen durch die Eingaben des Vaters Magdziejewski bekannt.

Der gleiche Fall liegt vor bei der Ansiedler Heinrich Jordanschen Eheleuten in Wisel Kolonie (Wysoka osada), Kreis Wirsis. Auch hier ist der Ehemann deutscher Reichsangehöriger, die Ehefrau auf Grund des Art. 8, § 1, Abs. 1 der Wiener Konvention in der fraglichen Zeit polnische Staatsangehörige. Nachdem die Liquidation eingeleitet worden war, hat Jordan gemäß Beschluß des Liquidationskomitees vom 24. 10. 1924 die Mitteilung erhalten, daß die Liquidation bis zur Ratifizierung des Wiener Abkommens vorläufig eingestellt sei. In der Sitzung vom 21. 11. 1924 hat das Liquidationskomitee dann den Einspruch des Liquidierten gegen die Zulässigkeit der Liquidation mit der Begründung abgelehnt, daß im Falle der Gütergemeinschaft die polnische Staatsangehörigkeit der Ehefrau kein Hindernis für die Liquidation sei, also wieder eine Außerkräftsetzung der Absichten des § 8 in der Wiener Konvention.

Ein weiterer Fall dieser Art ist derjenige der Liquidation des Grundstückes der Eheleute Grebajsch in Grünweiler (Maditawno), Kreis Kamitisch. Der Einspruch wurde damit begründet, daß die Frau Grebajsch, die Mitigentümerin des Grundstückes infolge der Gütergemeinschaft ist, am 8. August 1888 in Grünweiler von dort ansässigen Eltern geboren ist. Der Einspruch wurde laut Mitteilung des Liquidationsamtes vom 4. 11. 25 abgelehnt.

Besonders auffallend ist die Liquidation des Anteiles an der Schwannapotheke in Lissa der Frau Margarete Stroth geb. Krönig, Miterbin nach Ottilie Krönig geb. Leopold. Die Apotheke befindet sich jetzt im Besitz des Herrn Kurt Groß in Lissa. Der Ehemann der Frau Stroth, Rechtsanwalt Stroth, ist in Drabig, Kreis Filschne, geboren und hat bis 1. August 1920 auf polnischem Gebiet gewohnt. Seine rechtmäßig vollzogene Option gilt auch für seine Ehefrau, so daß eine Liquidation ihres Besitzes als der einer Optantin nicht eintreten dürfte. Außerdem ist Frau Stroth selbst polnische Staatsangehörige auf Grund des Wohnsitzprinzips gewesen, da sie vom 1. April 1895 bis zum 1. August 1920 ständig in Lissa bzw. Schmiegel gewohnt hat. Dabei besteht ungeteilte Erbgemeinschaft, so daß die Liquidation eines Anteiles nicht möglich ist. Dazu kommt, daß der Ehemann Stroth als Notar Beamter war und daher unter das Beamtenabkommen vom 5. 9. 19 fällt, und zwar mitsamt seiner ganzen Familie. Besonders auffallend ist der Fall dieser Liquidation dadurch, daß der jetzige Inhaber Kurt Groß auf Grund eines Schreibens des Liquidationskomitees vom 10. 1. 22, in dem bescheinigt wird, daß die Anteile der Krönig'schen Erben, darunter der der Frau Stroth nicht der Liquidation unterliegen, die gerichtliche Auflassung und Eintragung für den Erwerb sämtlicher Anteile, darunter den der Frau Stroth, erhalten hat. Trotz des Vorliegens dieses Tatbestandes hat es das Liquidationskomitee fertig bekommen, den in jeder Beziehung gerechtfertigten Einspruch des Besitzers Groß als unbegründet abzulehnen und damit seiner eigenen Bescheinigung vom 10. 1. 22 geradezu ins Gesicht zu schlagen. Dieser Fall beleuchtet ganz kraß die jedem Rechtsempfinden Sohn

sprechende Praxis des Liquidationskomitees, das die Funktionen eines Gerichts hat, aber das Recht beugt, wenn auf andere Weise die erstrebte Liquidation nicht durchzuführen ist.

Der Landwirt Kannenberg, Besitzer einer Ansiedlung in Klein-Monta, Kreis Tuchel, der Geburtsort ist, hat im November 1919 seine Ansiedlung dem polnischen Staatsbürger Richard Böschke verkauft. Dieser erhielt am 3. 2. 1920 die gerichtliche Auflassung. Jetzt hat das Liquidationskomitee gegen Böschke die Exmissionsklage eingereicht, obwohl dem Liquidationskomitee die Bescheinigung des Starostwo in Zempelburga (Sepolno) überhandt wurde, daß Kannenberg am 10. 1. 1920 polnischer Bürger war.

Herr Flatau wohnt seit dem 1. Juli 1906 in Polen. Die Wojewodschaft in Thorn hat ihm die polnische Staatsangehörigkeit zuerkannt, doch der Minister des Innern hat die Entscheidung aufgehoben.

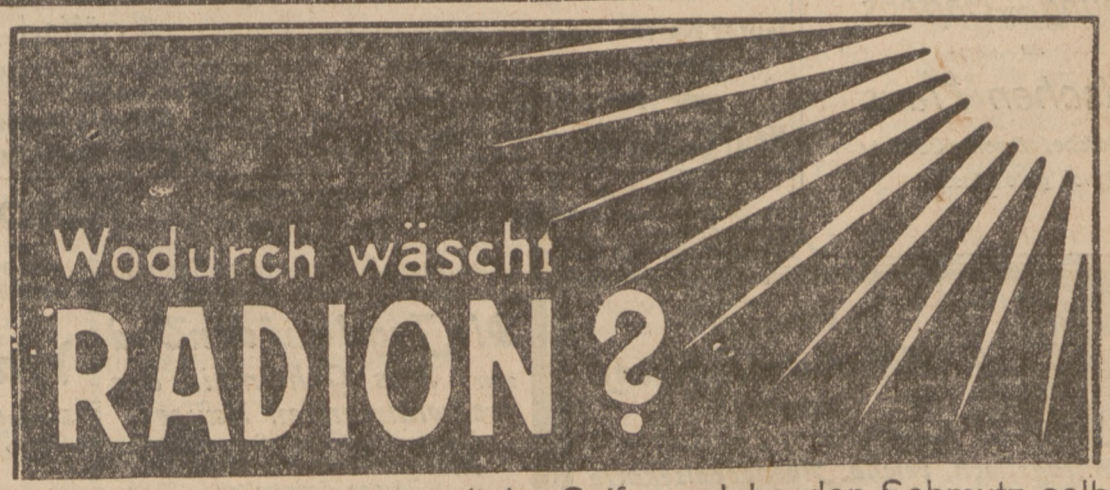
Wir fragen daher den Herrn Minister an:

- 1. Ist ihm diese Praxis des Liquidationskomitees in Posen bekannt?
2. Gibt für das Liquidationskomitee die Wiener Konvention, und falls ja, aus welchen Gründen wird sie dann in den Fällen der Mengischen Erbgemeinschaft, der Erbgemeinschaft nach Frau Agnes Tilgner in Bentschen, sowie in den Fällen Braunsforth, Rogge, Sawall und Stroth nicht angewendet?
3. Bestehen für das Liquidationskomitee bestimmte Grundsätze für die Entscheidung und Beantwortung von Einsprüchen gegen die Liquidation oder darf das Liquidationskomitee vollständig willkürlich verfahren, lediglich nach dem einen Gesichtspunkte, unter allen Umständen die Liquidation durchzuführen?
4. Wie beurteilt der Herr Minister das Verfahren des Liquidationskomitees im Falle Stroth?
5. Wie erklärt es sich, daß auf der der Deutschen Regierung eingereichten Liste eine große Anzahl zweifellos nicht der Liquidation unterliegender Personen aufgeführt ist und wie glaubt man es verantworten zu können, daß eine große Reihe polnischer Staatsbürger durch dieses Verfahren in die größte Aufregung versetzt wurde?
6. Hat der § 8 der Wiener Konvention XX für das Liquidationskomitee die Geltung, die er auf Grund der Verhandlungen und in logischer Auslegung der Wirkungen der für die Zeit vom 10. 1. 1920 bis 31. 1. 1920 bestehenden polnischen Staatsangehörigkeit haben muß, oder falls er für die Liquidation wegfallen soll, welchen Zweck hat dieser Paragraph?
7. Wie ist die Behauptung des Liquidationskomitees zu rechtfertigen, daß im Falle der Gütergemeinschaft die Staatsangehörigkeit der Ehefrau für die Frage der Liquidation belanglos sei?
8. Welche Stellung nimmt der Herr Minister zu der Tatsache ein, daß man wie im Falle Magdziejewski die Eltern von Haus und Hof vertreibt, den Sohn und Erben aber dazu anseht, die polnische Republik mit seinem Blute zu verteidigen?

Warschau, den 28. April 1926. Die Interpellanten.

Kleine Rundschau.

* Tragischer Abbruch des großen Automobilrennens auf der Madoniestrecke. In Sizilien kam das klassische Automobilrennen um die Targa und Coppa Floriani auf der bekannten Madonie-Rundstrecke zur Durchführung. Der Ausgang des Rennens, zu dem sich nicht weniger als 42 Bewerber am Start eingefunden hatten, wurde durch den Tod eines der bewährtesten italienischen Rennfahrer getrübt. Nach Zurücklegung der ersten Runde, kurz vor Galtavuturo, überstreckte sich in einer Kurve der Delage-Wagen des Grafen Masetti, der 1921 auf Fiat und 1922 auf Mercedes in diesem schwierigen Rennen Sieger war. Die Verletzungen, die sich Masetti beim Sturz zuzog, waren so schwer, daß er kurz darauf starb. Einen großen Erfolg errang die schäffische Firma Bugatti, die im Gesamtklassement die ersten drei Plätze besetzte. Als erster placierte sich der vorjährige Sieger Constantini in Rekordzeit von 7 Stunden 20 Minuten 45 Sekunden. Mit einem Abstand von zehn Minuten folgte Minioia vor Goux. Erst auf dem vierten Platz endete Maserati auf Itala, während die favorisierten Peugeot's erst mit Wagner an sechster Stelle ankamen. Die Delage-Mannschaft war bereits nach der dritten Runde zum Zeichen der Trauer aus dem Rennen genommen worden.



Durch die darin enthaltene vorzügliche Seife, welche den Schmutz selbst löst! Gleichzeitig wird aber durch den beim Kochen freiwerdenden Sauerstoff die Wäsche schneeweiß gebleicht, ohne angegriffen zu werden! Garantiert frei von Chlor und anderen schädlichen Chemikalien

1. „Saturnia“ Sp. Akc. Wydział „Radion“ WARSZAWA skrzynka pocztowa 149
2. Senden Sie mir kostenlos ein Probepäckchen „RADION“ Name: Ort: Näh. Adr.:

